Dringend: Blutspenden im Altenburger Land notwendig!

DRK-Blutspendedienst NSTOB ruft im Altenburger Land dringend zur Blutspende auf. Jetzt handeln, um Leben zu retten!

Im Altenburger Land herrscht akuter Bedarf an Blutspenden. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB warnt, dass die Vorräte an Blutkonserven auf ein kritisches Niveau gesunken sind und ruft eindringlich zur Spende auf. Besonders durch die warmen Sommertage, an denen weniger Menschen zu den Spendeterminen kommen, ist die Situation angespannt.

Vorräte erreichen kritische Grenze

Wegen des gesunkenen Spenderaufkommens bleibt der DRK-Blutspendedienst NSTOB hinter den benötigten Kapazitäten zurück. Der Hauptabteilungsleiter für Blutspenderwerbung, Markus Baulke, schildert die besorgniserregende Lage: „Aktuell sind nur noch 8900 Blutkonserven vorrätig, während für eine optimale Versorgung mindestens 10.000 nötig wären.“ Die Nachfrage nach Blutkonserven ist konstant hoch, da täglich zwischen 2500 und 3000 Spenden erforderlich sind.

Bedarf im Klinikum Altenburger Land

Das Klinikum Altenburger Land sieht sich jedoch derzeit nicht mit den Engpässen konfrontiert, die viele andere medizinische Einrichtungen erleben. Die Leiterin der Unternehmenskommunikation, Christine Helbig, äußert sich optimistisch: „Wir erhalten unsere Blutversorgung von der

Blutbank des Universitätsklinikums Leipzig, die momentan keine Engpässe signalisiert hat.“ Dies zeigt, dass es regionale Unterschiede in der Verfügbarkeit von Blutkonserven gibt.

Blutspende ist essenziell

Die Wichtigkeit von regelmäßigen Blutspenden kann nicht genug betont werden. Jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren kann spenden, und Frauen dürfen bis zu viermal, Männer bis zu sechs Mal pro Jahr Blut abgeben. Während der Spendetermine werden die Spender nicht nur mit einem Imbiss versorgt, sondern auch ihre Gesundheit durch Messungen des Hämoglobinwerts und des Blutdrucks überwacht.

Regelmäßige Blutspendetermine im Klinikum

Obwohl das Klinikum Altenburger Land momentan nicht direkt von der Knappheit betroffen ist, wird die Initiative ergriffen, um mögliche Engpässe in der Zukunft zu vermeiden. Christine Helbig informiert über die nächsten Blutspendetermine: „Am 11. September von 12 bis 16 Uhr kann jeder im Medicum Blut spenden, bitte melden Sie sich vorab telefonisch an unserer Partner-Blutbank in Leipzig an.“ Diese proaktive Haltung könnte dazu beitragen, die Blutreserven stabil zu halten.

Aktion zur Wiederauffüllung der Blutreserven

Der DRK-Blutspendedienst versucht, die Apotheke der Lebensrettung wieder aufzufüllen, und appelliert an die Bevölkerung: „Wir freuen uns über jeden, der bereit ist, auch bei heißem Wetter Blut zu spenden. Es ist für viele Menschen lebenswichtig.“ Die Bedeutung von Blutspenden wird durch die Tatsache unterstrichen, dass es kein künstliches Ersatzprodukt für menschliches Blut gibt, was die Dringlichkeit in der aktuellen Lage erhöht.

Interessierte finden weitere Informationen zur Blutspende und den Terminen online unter www.blutspende-leben.de/termine. Außerdem führt ein Blick auf das Blutgruppenbarometer zur aktuellen Bestandsmeldung unter www.blutspende-leben.de/blut-spenden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de